

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verdienter Dank für die schwachwindige Schauerhäufigkeit auf dem Hochdruckrücken

Radiohören hat gegenüber dem Fernsehen manche Vorteile! Einer davon ist, daß der Hörer noch Gedankenarbeit zu leisten hat, um das durch das Gehör Aufgenommene in eine Vorstellung umzusetzen. Um solche Kopfarbeit zu trainieren, pflegt unser Radio die Sparte *«Wetterbericht»*. Da werden einem in der Wettervorhersage bzw. in der Wetterprognose und im Bericht über die allgemeine Wetterlage – wie heimeln diese Ausdrücke doch jeden Bildungsbegeisterten an! – von der meteorologischen Zentralanstalt – eine wunderbare Bezeichnung, in der auch das Wort *«logisch»* unverkennbar anklingt! – da werden einem in rascher Folge das sich bildende Tief zwischen Island und Schottland, die stürmischen Winde vom Zentrum des Tiefs gegen Südosten bis Mittelengland inklusive schwache Winde über Zentral- und Westeuropa, die vom Balkan einströmende Kaltluft, nicht zu vergessen die über den Britischen Inseln mit den dort herrschenden starken Südwinden gegen Skandinavien vordringende Warmluft mit viel innerer Anteilnahme des Vortragenden tief ins Gemüt gelegt, damit wir uns eilig und unverdrossen in unserem Geiste eine Wetterkarte mit allen Schönheiten ihrer Details vorstellen (und sie auch interpretieren) können, um hernach, wenn nach dem Bericht über die allgemeine Wetterlage die Wetterprognose folgt, anhand derselber die Richtigkeit unserer Vorstellung auch hinreichend zu überprüfen in der Lage sind.

Es ist an der Zeit, unserem Radio einmal sehr herzlich zu danken für seine Bemühungen um die Ertüchtigung unserer geistigen Potenz. Was wäre unser so vortrefflich ausgebildetes Vermögen, uns blitzartig Zusammenhänge plastisch vorstellen zu können, ohne die tägliche meteorologische Schulung durch die Zentralanstalt! Wie wird dadurch aber auch unser Horizont geweitet, wenn die Zentralanstalt uns Hörer, die wir uns im gegebenen Fall zwar nur dafür interessieren, ob das Wetter im Mittel Land anderntags schön oder schlecht werde oder bleibe – wenn sie uns vor allem über die Balkanwinde und die Isobaren in Grönland und über die Fronten bei den vielgenannten Kanarischen Inseln informiert! Ganz abgesehen davon, daß solche Kunde in vielen Fällen über

die nicht ganz eindeutigen Wetterprognosen für heimische Bereiche hinwegzutragen vermag.

Und damit möchte ich den zweiten Nachweis der unerhörten Bildungsträchtigkeit unserer Wetterberichte erbringen. Sie trainieren nicht nur unser Vorstellungsvermögen, sondern sie sind auch geeignet, den Wohlklang unserer Sprache, unser sprachliches Ausdrucksvermögen überhaupt zu fördern, den Wortschatz zu bereichern, ja uns in wortschöpferischer Tätigkeit zu befruchten. Da rückt nicht nur eine starke Störungszone heran, sondern sie ist überdies und gleichzeitig – wie könnte es anders sein! – von einer starken Störung

gesteuert. Schon dieses winzige Beispiel – die starke, von einer Störung gesteuerte Störung – schon dies allein: wie genial und tiefgründig, wie gestört in seiner gestörten Störung! Seltener auch, daß es nur zu neuen Störungen kommt, sondern es erfolgt eine Annäherung zu neuen Störungen, was nicht annähernd dasselbe ist. Ein Regengebiet ist mitnichten ein Gebiet, in dem es regnet, denn *«ein Regengebiet wird die ganze Schweiz berühren»*. So verändern sich eben die Gebiete gewisser Gebiete, und *«in der Ebene schwachwindig»* ist beiße nicht etwa schwachsinnig, so wenig wie die abklingende Schauerhäufigkeit, die mir einen Schauer

der Ehrfurcht über den Rücken jagte (schwachwindig, wohlverstanden) – sondern wir dürfen voller Stolz feststellen, daß eine von einer starken Störung gesteuerte Störung unserer Sprache dank den steuernden Zentren der Meteorologischen Zentralanstalt in der Bevölkerung noch nicht zu starken Störungszonen, sondern eher zu einer abklingenden Schauerhäufigkeit und schwachwindiger Antizyklone der verlangsamten Depressionen mitsamt sich erstreckendem Hochdruckrücken eines sich unserem Gebiete nährenden Gebietes geführt hat, und das soll einmal gebührend verdankt sein.

Bruno Knobel



Man trinkt Eptinger nicht nur weil es gut ist.

Auch nicht nur, weil es wenig Kohlensäure enthält. Jedes Glas EPTINGER unterstützt die Tätigkeit der Nieren, fördert die Verdauung und entfernt giftige Stoffwechselabfälle.

Als praktisch kochsalzfreies Getränk passt es zu jedem Essen. EPTINGER ist nicht nur gut - EPTINGER ist auch der beste Freund Ihrer Gesundheit!

Eptinger
mit Juho-Punkten!



die meistgekauft
20er
der Raucher weiss
warum

das Mundstück vermittelt reineren Genuss



Befreien Sie sich von der VERSTOPFUNG



Mühsamer Stuhl, Hämorrhöiden • Blähungen, • mühsame Verdauung, belegte Zunge, schlechter Atem • Migräne, Neuralgien • blasser Teint, weiche Haut • Hautauschläge.



LUVAX

ohne sich an Medikamente zu gewöhnen

Dank dieser medizinisch kontrollierten* Methode, die Ihnen Darm dazu erzieht, sich ohne Abführmittel jeden Morgen zu befreien Zur Bekämpfung der Darmtrübe existiert ein bewährtes Präparat, das Darm-Stimulativ Luvax, das mehr als ein Abführmittel ist, weil es Ihren Darm daran gewöhnt, sich jeden Morgen mit der Pünktlichkeit einer Uhr zu entleeren. Tatsächlich hat man in mehreren Schweizer Kliniken feststellen können, daß Verstopfte in den allermeisten Fällen durch Luvax nicht nur Linderung erhalten, sondern von ihrer Darmtrübe endgültig befreit wurden.*

Die kleinen « Heilperlen » des Luvax, von denen jede einen wertvollen, von Pflanzenschleim umgebenen natürlichen Samen enthält, quellen im Darm bis zum 25-fachen Volumen auf. Dank dieser natürlichen und progressiven Wirkung stimuliert Luvax auch den trägesten Darm, bis dieser schließlich die Fähigkeit erlangt, wieder von selbst zu arbeiten und regelmäßig zu funktionieren ohne Abführmittel.

*Resultate der medizinischen Versuche: "Wertvolles, sinnvoll kombiniertes Laxativum, das die Ursachen der Verstopfung anzugehen erlaubt und so manchen Patienten von seiner Abführmittel-Abhängigkeit zu befreien vermag." Dr. J. W., (Praxis Nr. 6, 10.2.55)

In solchen
Fällen ist es
höchste Zeit,
denn



Zahnfleischschwund (Parodontose) bringt viel Schmerzen und Sorgen!

Tun Sie rechtzeitig etwas dagegen! Viele Leute leiden an Parodontose, ohne es vorerst zu beachten und sich über die schmerzhaften Folgen Gedanken zu machen. Krankes Zahnfleisch ist sehr empfindlich. Es blutet beim Bürsten, es bilden sich Taschen als Infektionsherde, es entsteht Zahnfleischschwund, die Zähne beginnen sich zu lockern und fallen schliesslich aus.

Hier hilft PARADENTOSAN. Es kräftigt krankes Zahnfleisch, hemmt den Zahnfleischschwund und somit das Lockerwerden und Ausfallen der Zähne. Die Parodontosan-Behandlung ist sehr einfach und angenehm. Sie verhindert zudem übler Mundgeruch, gibt weisse Zähne und entfernt Raucherbelag.

In Apotheken und Drogerien Fr. 3.90 und 6.80.

Zur täglichen Zahnpflege empfehlen wir gleichzeitig mit der PARADENTOSAN-Behandlung die neuartige REGOSAN-Zahnpasta mit Fluor.



PARADENTOSAN

Gegen Zahnfleischschwund

Inserieren = Erfolg

Zunfthaus zu Wirthen Solothurn

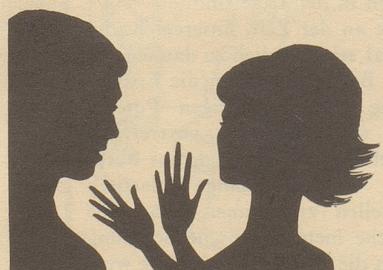


Spezialitäten-Restaurant

Truite à la crème « Château de Chillon »
Entrecôte Edith Piaf

Familie G. Derron-Gubser
Telefon (065) 22 32 22

Wir Jungen,
wir lieben
Grapillon



er ist so frisch, so gesund,
so gut – und klopft
die Geister
aus dem Busch

GRAPILLON

61

der reine Traubensaft

